

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
Vom Monepiskopat zum monarchischen Episkopat. Der Bischof im 2. und 3. Jahrhundert . . . . . <i>Georg Schöllgen</i>	13
Der römische Bischof und die Autorität der altkirchlichen Konzilien . . . . . <i>Christian Hornung</i>	29
Autorität und Wandel der Bestimmungen der ersten vier ökumenischen Synoden zum Vorrang der alten Hauptkirchen des Römischen Reiches und zum Aufstieg Konstantinopels und Jerusalems . . . . . <i>Johannes Hofmann</i>	45
Mehrheitsentscheidungen auf altkirchlichen Synoden? Überlegungen zu den Mechanismen der Konsensfindung . . . <i>Andreas Weckwerth</i>	70
Metropolen und Reliquien. Zur symbolischen Kommunikation und Distinktion spätantiker Bischöfe . . . . . <i>Andreas Merkt</i>	92
Zur Rezeption „Ökumenischer Konzilien“ am Beispiel der persischen und armenischen Kirche . . . . . <i>Dietmar W. Winkler</i>	129
Ein asketischer Endzeitbischof: Martinus von Tours . . . . . <i>Hans Reinhard Seeliger</i>	158
Elitäre Führung – Milieubildung – Zugeständnisse. Die Ent- wicklung auf den US-amerikanischen Synoden 1829–1884 . . <i>Johanna Schmid</i>	178

Kardinal Julius Döpfner als Präsident der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland . . .	194
<i>Joachim Schmiedl</i>	
Gegenwärtige Anforderungen an den bischöflichen Dienst in der Kirche . . . . .	210
<i>Karl Kardinal Lehmann (†)</i>	
Autorenverzeichnis . . . . .	234